

Flüssigfütterung von tragenden Sauen mit und ohne Fressplatzteiler

Zielstellung:

Untersuchung von Lebendmasse, Anzahl vorzeitig ausgestallter Tiere und Tierverhalten während der Fütterung

- bei tragenden Sauen
- mit rationierter Fütterung (Tier-Fressplatzverhältnis 1:1)
- im Außenklimastall mit wärmegeämmter Liegehütte (Versuchsbetrieb Karolinenfeld, LfL)

Material und Methoden:

- Tiere pro Bucht: 18 Tiere mit Fressplatzteiler \Rightarrow 48 cm Fressplatzbreite, 15 Tiere ohne Fressplatzteiler \Rightarrow 58 cm Fressplatzbreite
- Flüssigfütterung, zwei Mahlzeiten pro Tag (7:30 Uhr und 16 Uhr)

Datenerhebung:

- Lebendmasse-Erfassung beim Ein- und Ausstallen
- Vorzeitig ausgestallte Tiere
- Drei Verhaltensweisen:
 - Sau frisst
 - Sau am Trog frisst nicht
 - Sau nicht am Trog

Ergebnisse:

Buchten **ohne** Fressplatzteiler:

- Tierverhalten:
 - Schrägstellung der Tiere beim Fressen \Rightarrow Individualabstand erhöht (> 58 cm)
 - Starke Unruhe am Trog \Rightarrow Schiebe und Abdrängen von Sauen
 - Deutlich weniger Tiere gleichzeitig beim Fressen (s. Diagramme)
- Lebendmasseentwicklung: Keine signifikanten Unterschiede
- Vorzeitig ausgestallte Tiere: Kein signifikanter aber beachtlicher Unterschied (ein Tier pro Gruppe mit und **zwei Tiere pro Gruppe ohne** Fressplatzverteiler, hauptsächlich wegen Fußproblemen)

Fazit:

Fressplatzteiler sind unverzichtbar!

